



Moin! NordWest

Verbandsnachrichten des Nordwestdeutschen
Schützenbund

Erstausgabe

März 2023

„MOIN! NordWest“ die erste.

In eigener Sache

Was nun? Was machen die da? So oder so ähnlich werden einige denken.

Der Weg hierher war schon etwas unwegsam.

Vorweg:

Nach 30 Jahren hat der Verlag Winkler & Stenzel zum 31.12.2022 das Erscheinen des „Norddeutscher Schütze“ eingestellt. Jetzt haben wir, und unsere Vereine, keine Möglichkeit mehr über ihre Grenzen hinweg etwas bekannt zu machen.

Selbstredend bleiben die lokalen Blätter um über unsere Bezirke und Vereine zu berichten.

ODER?

In meinem Bezirk ist das, sagen wir es mal so, sehr schwierig und schleppend.

Leider sind die Sportredakteure sehr „ballastig“ eingestellt und die Lokalredakteure verkennen die Leserschaft unserer Vereine.

Wenn wir Schützenfest haben.... Klar bringt das Lokalblatt einen Vorbericht, ... wenn genügend Werbeanzeigen geschaltet werden.

Ansonsten: „Still ruht der See“

Und jetzt?

Nach dem wir mit „Moin! NordWest“ während der Deutschen Meisterschaften in München jeden Morgen auf unserer Internetseite sowie Instagram und Facebook berichtet haben, ist es eine Idee über ein „Onlineblatt“ gereift, den Bezirken und Vereinen eine Möglichkeit zu bieten, ihre Berichte, Veranstaltungen, Erfolge und vieles mehr über diese Berichterstattung nach außen zu tragen.

Die Pressewarte und Vereine schicken ihre Berichte und wir fassen diese zu einer Ausgabe zusammen.

Es gibt allerdings eine Einschränkung gegenüber dem NDS!

Moin! NordWest wird ausschließlich durch „Ehrenamt“ erstellt und herausgegeben. So ist es vorerst nicht möglich regelmäßige Erscheinungsdaten festzulegen.

Wir werden eine Seitenzahl im Minimum/Maximum festlegen und in diesem Rahmen das Blatt zum Ausdruck bzw. lesen online stellen.

Einen Versuch ist es wert, schauen wir ob „Moin! NordWest“ ins laufen kommt.

Rolf Brandt (stellv. Pressewart)

ERSTAUSSGABE



Sein Leben widmete er dem Bogenschießen

Der Nordwestdeutsche Schützenbund e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Rolf Kedor

der am 24.12.2022 im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Wir trauern um einen Schützenbruder, der für das Deutsche Schützenwesen und besonders den Bogensport sehr viel bewegt hat.

Rolf Kedor war eine der ganz großen Persönlichkeiten im deutschen Bogensport. Selbst mehrfacher Deutscher Meister, war er über 40 Jahre lang Bogenreferent des Bezirks Elbe-Wesermündung. Im Nordwestdeutschen Schützenbund bekleidete er dieses Amt von 1971 bis 2002. Von 1993 – 1994 war er kommissarischer Bogenreferent im Deutschen Schützenbund. Zahlreiche Landes- und Deutsche Meisterschaften sowie nationale und internationale Turniere wurden unter seiner Regie mit großem Erfolg ausgerichtet. 1979 war er Mitglied im Organisationskomitee der Weltmeisterschaft Bogen in Berlin.

Ein Höhepunkt seiner Laufbahn war die Teilnahme an den Olympischen Spielen von 1972 in München als Kampfrichter.

Für seine Leistungen für das Deutsche Schützenwesen und dem Bogensport wurden ihm höchste Ehrungen zuteil. 2001 wurde er mit dem Ehrenkreuz in Gold - Sonderstufe des Deutschen Schützenbundes und 2009 mit dem Protektorabzeichen in Gold ausgezeichnet.

2003 ernannten ihn unsere Delegierten zum Ehrenmitglied unseres Landesverbandes.

Wir bedanken uns für sein Lebenswerk und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

NORDWESTDEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

Frank Pingel, Präsident



Schülervergleichswettkampf 2023 in Kellinghusen

Am 11. Februar fand der Schülervergleichskampf in Kellinghusen statt. Unsere Nachwuchstalente konnten sich über tolle Ergebnisse freuen und ihr Können beweisen.

Zusammen traten unsere Sportler mit den Nachwuchstalenten des Norddeutschen Schützenbundes, des Rheinischen Schützenbundes, des Niedersächsischen Sportschützenverbandes, des Westfälischen Schützenbundes und des Schützenverbandes Hamburg u. Umgebung zum Vergleich an.



Geschossen wurden die Disziplinen Luftpistole, Luftgewehr Freihand und Dreistellungskampf.

In der Mannschaftswertung der Luftpistolen-Schützen belegte das Team NWDSB I mit Ole Brandt, Younes Focke und Felix Veichtlbauer den 1. Platz mit 1027 Ringen. Das Team NWDSB II belegte den 3. Platz. Merle Schröder, Lucie Slink und Jannis Volkmann schossen hierbei 997 Ringe.

In der Einzelwertung belegte Younes Focke den 1. Platz mit starken 354 Ringen, Felix Veichtlbauer den 2. Platz mit 346 Ringen und Merle Schröder freute sich über den 3. Platz mit 345 Ringen.

Auch unsere Gewehrschützen konnten ihr Talent erneut unter Beweis stellen.



Die Luftgewehr-Mannschaft NWDSB II erzielte mit 587,7 Ringen den 2. Platz. Lina Feldmann, Nicolas Focke und Leo Laubner freuten sich über die Silbermedaille.

Als Team NWDSB I errangen Jannik Düring, Tjorge Esselborn und Johanna Ziegeler mit 565,4 Ringen den 6. Platz.

In der Einzelwertung konnte sich Leo Laubner (197,4 Ringe) den 2. Platz sichern. Johanna Ziegler verpasste das Treppchen knapp und landete auf dem 4. Platz mit 196,5 Ringen.

In der Mannschaftswertung des Dreistellungskampfes sicherte sich das Team NWDSB I (1702 Ringe) mit

Lina Feldmann, Nicolas Focke und Leo Laubner den Sieg.

Unsere zweite Mannschaft (NWDSB II) mit Jannik Düring, Tjorge Esselborn und Johanna Ziegeler den 5. Platz mit 1678 Ringen.

Im Einzel holte Leo Laubner sich den 2. Platz mit 574 Ringen, er musste sich knapp geschlagen geben, da Melissa Wilbert (ebenfalls 574 Ringe) vom Rheinischen Schützenbund sich im Stehendanschlag durchsetzte.

Auch hier verpasste Johanna Ziegeler knapp den 3. Platz mit 567 Ringen und landete erneut auf dem 4. Platz.

Die Stimmung unter allen Teilnehmern, Trainern und Betreuern war sehr gut und die Wettkämpfe konnten problemlos und fair ausgetragen werden.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den tollen Ergebnissen und bedanken uns bei allen Schützen, den Trainern, Betreuern und Mitarbeitern für den reibungslosen Ablauf des Schülervergleichskampfs und freuen uns auf den Schülervergleichskampf im nächsten Jahr!

Jacqueline Schäfer Jugendpressewartin



Es geht wieder los!!!

70. Nordwestdeutscher Schützentag 14. und 15. April 2023 in Lüneburg



Programm

70. Nordwestdeutscher Schützentag am 14. und 15. April 2023

Freitag, 14. April 2023

10:00 Uhr	Tagung des NWDSB-Präsidiums
11:00 Uhr	Tagung des NWDSB-Gesamtpräsidiums
13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14:00 Uhr	Fortsetzung Gesamtpräsidiumssitzung
16:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Förderverein des NWDSB

17:00 Uhr	Anreise und Beginn Jugendprogramm
-----------	-----------------------------------

18:30 Uhr	Einlass zum Kontaktabend im Rahmen des 70. NWDSB-Schützentages im Bezirk Lüneburg mit Abendessen, Grußworten, Musik und einem Unterhaltungsprogramm
-----------	---

Samstag, 15. April 2023

Tagsüber	Jugendprogramm
----------	----------------

Tagsüber	Gästeprogramm
----------	---------------

09:20 Uhr	Sammeln der Fahnen und Banner
09:30 Uhr	Beginn der Feierstunde
12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13:30 Uhr	70. Delegiertentag des NWDSB

19:00 Uhr	Einlass zum Landes- und Bezirkskönigsball
19:30 Uhr	Empfang der Ehrengäste und Majestäten
19:45 Uhr	Eröffnung Landes- und Bezirkskönigsball
20:00 Uhr	Proklamation der Bezirks- und Landeskönige

Veranstaltungsort

Castanea Resort Hotel
Scharnebecker Weg 25
21365 Adendorf

Jugendherberge
Am Sportplatz 7
21481 Lauenburg

Castanea Resort Hotel
Castanea Forum
Scharnebecker Weg 25
21365 Adendorf

gesondertes Programm

gesondertes Programm

LKH-Arena
Lüner Rennbahn 5
21339 Lüneburg

LKH-Arena
Lüner Rennbahn 5
21339 Lüneburg



SV Anderlingen gewinnt mit der LuPi

Die Sportler des SV-Anderlingen sichern sich den Titel in der Landesverbandsoberliga Luftpistole

Mit einem Sieg gegen den direkten Konkurrenten Schirumer-Legmoor am letzten Wettkampftag in der LVOL Lupi sichert sich die Mannschaft aus Elbe-Weser die Punkte und wird Meister. Lediglich am 3. Wettkampftag hatten sich die Anderlinger im Duell gegen Wittlage geschlagen geben müssen.



12 : 2 Mannschaftspunkte und **27 : 8** Einzelpunkte standen am Schluß auf dem Konto

SSG Wittlage punktgleich zweiter

Ebenfalls **12 : 2** Mannschaftspunkte erreichte die Mannschaft der SSG Wittlage mit **23 : 12** Einzelpunkten den 2. Platz. Es war alles offen am letzten Wettkampftag in Haendorf. So brachte der Punktverlust in der letzten Begegnung gegen den Gastgeber Haendorf die einzigen Minuspunkte der bis dahin ungeschlagenen Mannschaft. Bleibt der Trost, den Meister

am 2. Wettkampftag besiegt zu haben.



Schirumer Legmoor 2 auf Platz 3

Den dritten Platz belegten die Sportler aus Schirumer Legmoor mit **10 : 4** Mannschaftspunkten und **20 : 15** Einzelpunkten.

Die weiteren Platzierungen:

4. SV Haendorf II, 5. SSG Bramgau, 6. SV Stoppelmarkt, 7. GTV Bremerhaven, 8. SV Schwarme



14 : 0 Durchmarsch in der Auflageliga

SV-Stoppelmarkt siegt im ersten Jahr der Auflageliga



Mit **14 : 0** Mannschaftspunkten und **28:7** Einzelpunkten machten die Jungs einen glatten Durchmarsch in der neuen Auflageliga des NWDSB.

Zweiter Platz für SGS Teufelsmoor

Vor dem Wettkampftag noch auf Platz 4 zogen die "Torfteufel" mit einem 5:0 Erfolg am letzten Wettkampftag in Ladekop an den Konkurrenten vorbei und belegten zum Abschluss mit **8 : 6** Mannschaftspunkten und **21 : 14** Einzelpunkten den zweiten Platz



SV-Gehlenberg auf Platz drei



Mit ebenfalls **8 : 6** Mannschaftspunkten aber mit nur **15 : 20** Einzelpunkten nach dem direkten Vergleich mit der Mannschaft aus dem Teufelsmoor in dem sie 0:5 unterlagen, reichte es immerhin noch für die Bronzemedaille.

Die weiteren Platzierungen: 4. SV-Ladekop, 5. SV-Neuenlandermoor, 6. SSG Osnabrück Land West, 7. SV-Huxfeld, 8. SSC Artland



Wiefelstede siegt in der Verbandsoberliga

Die Einzelpunkte entscheiden über Platz 1-3

Die Sieger in der LandesverbandsOberliga kommen vom SV-Wiefelstede. Mit 10-4 Mannschaftspunkten lagen die drei Erstplatzierten punktgleich nach dem letzten Wettkampftag gleichauf. Trotz einer 3:2 Niederlage gegen die Rivalen des SV-Ladekop konnte die Mannschaft den ersten Tabellenplatz mit 23-12 Einzelpunkten halten und den Sieg mit nach Hause holen.



Der 2. Platz geht an den SV-Ladekop II.

Die Sportlerinnen und Sportler aus dem Alten Land konnten durch den Sieg am letzten Wettkampftag in der Tabelle einen Platz nach oben klettern und mit 21-14 Einzelpunkten den Platz zwei belegen.



Sportschützen Bremen auf Platz 3.

Platz 3 mit ebenfalls 10-4 Mannschaftspunkten erreichten die Bremer nach einem 0:5 gegen die Mannschaft des SV-Hahn. Letztlich standen 19-16 Einzelpunkte auf dem Punktekonto.

Fazit: Die Oberliga war bis zum letzten Wettkampf spannend.

Die weiteren Platzierungen;

4. SV-Hahn, 5. SV-Etzhorn, 6. SV-Neuenlandermoor, 7. SV-Rhadereistedt, 8. SV-Stoppelmarkt.

„Glück auf“ Middels siegt in der Landesverbandsliga

So sehen die Sieger 2022/2023 der Landesverbandsliga Luftgewehr aus.



Mit 12-2 Mannschaftspunkten und 27-8 Einzelpunkten setzten sich die Sportlerinnen und Sportler des SV "Glückauf" Middels in dieser Saison durch.

Ebenfalls 12-2 Mannschaftspunkte erreichte die Mannschaft des SV-Bramstedt:

Entscheidend war in der Platzierung ein Einzelpunkt in der Saison. 26-8 Einzelpunkt sind ein toller Saisonabschluss.



Den 3. Platz mit 10-4 Mannschaftspunkten und 20-15 Einzelpunkten belegte der SV-Idafehn vor der SSG Schüttorf auf dem 4. Platz und SV-Di-Do-Ho auf Platz 5.

Die weiteren Platzierungen:

6. SV-Wörpedorf
7. SV-Aurich Oldendorf
8. SV-Beverstedt



SV Rhadereistedt in der Bezirksklasse erfolgreich

HÖNAU-LINDORF. Auch am letzten Wettkampftag der Bezirksklasse (Luftgewehr-Auflage) war der SV Rhadereistedt das Maß aller Dinge. An allen fünf Durchgängen erzielte das Trio die höchste Ringzahl und holte sich mit 4642,1 Ringen die Meisterschale. Den zweiten Platz belegte der SV Farven II (4615,7), der wie die Rhadereistedter in die Bezirksliga aufsteigt. Dritter wurde der SV Elm II (4587,2).

In Hönu-Lindorf kam der SV Rhadereistedt auf 930,0 Ringe (Hans-Hermann Nielsen/312,7, Andreas Viebrock/309,5, Renate Viebrock/307,8). Der SV Farven II schoss 927,8 Ringe (Günter Bunk/316,3, Klaus-Hinrich Behrens/307,0, Hans-Hinrich Stelling/304,5). 918,7 Ringe verzeichnete der SV Elm III (Sandra Meyer/307,8, Bernd Pump/307,3, Andreas Danckers/303,6).

Die weiteren Platzierungen:

4. SV Elm IV (927,3/4563,3),
5. SV Ihlienworth (886,1/4557,2),
6. SV An der Höhe (915,5/4534,1),
7. SV Groden (896,8/4526,2),
8. SV Oese-Poggemühlen (897,4/4469,9).

Die Einzelwertung der Seniorenklassen 0 bis 2 sicherte sich Hans Hermann Nielsen mit 1563,0 Ringen vor Sandra Meyer (1551,7) und Andreas Viebrock (1546,3). In den Seniorenklassen 3 bis 5 behauptete sich Günter Bunk mit 1561,8 Ringen deutlich vor Klaus-Hinrich Behrens (1533,4) und Christoph Buck (SV An der Höhe/1530,0).

Foto und Bericht: Heino Schiefelbein (Pressewart, kommissarisch).



Foto: Bezirkssportleiterin Ute Siems, der stellvertretende Bezirkspräsident Frank Pingel (rechts) und Staffelleiter Klaus Poppe (2. von rechts) gratulierten dem SV Rhadereistedt mit Hans-Hermann Nielsen und Renate Viebrock zur Meisterschaft. Es fehlt Andreas Viebrock



Jetzt Abstimmen für unsere "STILLEN STARS" 2022 des NWDSB

Heino Eckhoff (SV-Rhadereistedt)
Stiller Star Januar 2022

und

Paul Menke (SV-Stoppelmarkt)
Stiller Star Juni 2022



sind aus den Reihen des NWDSB zur Wahl des STILLEN STARS des NWDSB nominiert.

Mit eurer Stimme könnt ihr die unermüdete Arbeit der beiden krönen.

Einfach eine Mail an stillerstar@dsb.de mit dem Namen eures Favoriten absenden.





Bezirksschützenverband Elbe-Weser-Mündung

Im Halbfinale zuvor siegte die SSG Klint mit 2:1 gegen den SV Nieder Ochtenhausen I, ebenso der SV Spreckens gegen das Hechthausener Team. Eine großartige Tagesbestleistung gelang dem Spreckenser Werner Beecken mit 317,8 Ringen, die 10,59 Ringe pro Schuss bedeuteten.

Die Ergebnisse der Finalbegegnungen:

SSG Klint - SV Spreckens 2:1 (935,7:931,9).

Carsten Sentker :Werner Beecken 312,6:317,8,
Timm Brümmer:Klaus Poppe 310,5:309,1, Andre Hesse:Gerd-Klaus Steffens 312,6:305,0.

SV Nieder Ochtenhausen I - SV „Centrum“ Hechthausen 2:1 (935,0:933,0).

Lars Busch:Wilfried Boldt 309,7:315,2, Marlene Ahlff:Dieter Kehrman 313,4:309,0, Sabine Pülsch:Reiner Vollmers 311,9:308,7.

In der Einzelwertung gaben die Ergebnisse der sieben Vorrundenwettkämpfe den Ausschlag. Auf dem ersten Platz behauptete sich Ilka Holsten (SV Oerel) mit 2193,2 Ringen knapp vor Werner Beecken (2192,8) und Carsten Sentker (2188,4).



Foto: In der Einzelwertung belegte Werner Beecken (links) den zweiten Platz vor Carsten Sentker. Es fehlt die Siegerehrung Ilka Holsten.

Heino Schiefelbein (Bezirkspressewart, kommissarisch)

SV Nieder Ochtenhausen siegt in der Bezirksoberliga

Mission Titelverteidigung erfolgreich abgeschlossen.



Bezirkspräsident Thomas Brunken (rechts) und Bezirkssportleiterin Ute Siems gratulierten dem BOL-Meister SV Nieder Ochtenhausen mit Nico Klintworth (von links), Lisa Ebers, Lars Busch, Sonja Spark und Hermann Müller

Wie im Vorjahr siegten die Luftgewehrschützen des SV Nieder Ochtenhausen in der Bezirksoberliga. Das Quintett ließ der SGes Selsingen beim 5:0 im Finale keine Chance. Sonja Spark glänzte mit 391 Ringen. Das kleine Finale um den dritten Platz entschied der SV Rüspel-Volkensen mit 4:1 gegen den SV Oerel für sich. Das „Final Four“ wurde in Hönu-Lindorf ausgetragen.

Weiter Seite 7



Elmer Teams dominieren die Bezirksliga

HÖNAU-LINDORF. Die Endrunde der Bezirksliga (Luftgewehr-Auflage) entwickelte sich zu einem Festival für die Sportschützen des SV Elm. Ein kleiner Hauch eines „elmonesischen Abends“. Im Halbfinale ließen die erste Vertretung mit 3:0 gegen den SV Drachel und der SV Elm II ebenfalls mit 3:0 gegen den SV Iseler ihren Gegnern nicht die Spur einer Chance. Das Finale entschied der SV Elm I auch dank einer überraschenden Claudia Vagts mit 2:1 für sich. Sie verzeichnete mit 317,1 bzw. 317,4 Ringen vortreffliche Leistungen. Auf dem dritten Platz landete der SV Drachel, der im kleinen Finale den SV Iseler mit 2:1 bezwang.



Ligaleiter Klaus Poppe (links) und der stellvertretende Bezirkspräsident Frank Pingel (rechts) überreichten dem siegreichen Elmer Trio mit Claudia Vagts (von links), Corinna Sethmann



In der Einzelwertung belegte Hermann Müller (Mitte) vom SV Nieder Ochtenhausen den ersten Platz vor Angelika Coordes (SV Gyhum) und Hans-Wilhelm Hinck (SV Drachel)

Die Ergebnisse:

SV Elm II - SV Elm I 2:1 (940,0:930,7). Claudia Vagts:Werner Martens 317,1:311,4, Corinna Sethmann:Arno Imbusch 310,9:306,7, Johann Hagenah:Hermann Burfeind 312,0:312,6.

SV Drachel - SV Iseler 2:1 (930,2:926,5). Hans-Wilhelm Hinck:Ute Siems 311,8:312,6, Manfred Steffens:Wilfried Imbusch 310,1:308,3, Marita Steffens:Wera Umierski 308,3:305,6.

In der **Einzelwertung** lag Hermann Müller (SV Nieder Ochtenhausen II) mit 2191,4 Ringen an der Spitze vor Angelika Coordes (SV Gyhum/2188,1) und Hans-Wilhelm Hinck (SV Drachel/2182,9); es wurden die Vorrundenergebnisse gewertet.

Heino Schiefelbein (Bezirkspressewart, kommissarisch)

SSG Klint freut sich über Meisterschaftsschale

HÖNAU-LINDORF. Für die Insider eher ein wenig überraschend holte sich die SSG Klint den Titel in der Bezirksoberliga (Luftgewehr-Auflage). Das Trio bezwang im Finale den SV Sreckens mit 2:1. Auf dem Bronzerang landete der SV Nieder Ochtenhausen I nach einem 2:1 gegen den SV „Centrum“ Hechthausen.

Foto: Die stellvertretende Bezirkspräsidentin Beate Meyer (links) und Bezirkssportleiterin Ute Siems (rechts) gratulierten dem Kliner Trio mit Andre Hesse (von links), Carsten Sentker und timm Brümmer zur Meisterschaft. Weiter Seite 6





Bezirksschützenverband Elbe-Weser-Mündung

Im Halbfinale zuvor setzte sich der SV Nieder Ochtenhausen mit 3:2 (1866:1800) gegen den SV Oerel durch. Die SGeS Selsingen siegte 3:2 (1836:1835) gegen den SV Rüspel-Volkensen. Die Ergebnisse:

Finale. **SV Nieder Ochtenhausen - SGeS Selsingen 5:0**

(1881:1802). Sonja Spark:Malte Schlesselmann 391:359, Lisa Ebers:Leif Schlesselmann 383:351, Lars Busch:Jannik Bizot 375:374, Nico Klintworth:Linus Martin 368:364, Hermann Müller:Nick Ernst 364:354.

Kleines Finale. **SV Rüspel-Volkensen - SV Oerel 4:1 (1860:1807)**. Nicole Haberland:Tanja Bardenhagen 377:377/18:19, Katrin Heins:Sarah Witte 375:369, Melanie Tiemann:Carina Roggenkamp 373:368, Anke van Santen:Jana Busch 379:358, Nadine Meyer:Milena Knop 356:335. Dankbar knapp fiel die Entscheidung in der Einzelwertung. Den Spitzenplatz belegte Sonja Spark mit 2293 Ringen. Mit einem Zähler weniger folgte Lisa Ebers. Dritter wurde Lars Busch mit 2275 Ringen.



Foto: Die Einzelwertung sicherte sich Sonja Spark (Mitte) vor Lisa Ebers und Lars Busch.

Heino Schiefelbein (Bezirkspressewart, kommissarisch).

Tarmstedter „Pistoleros“ verteidigten erfolgreich ihren Titel

HÖNAU-LINDORF. Die Luftpistolenschützen des SSV Tarmstedt dominierten die Endrunde der Bezirksliga. Im Finale bezwang das Quintett den SV Altenbruch deutlich mit 5:0. Allerdings mussten zwei Paare zum Stechen antreten, nachdem es nach vierzig Schuss jeweils einen Gleichstand gab.

Im Halbfinale zuvor hatte der SV Lüdingworth beim 5:0 (1727:1636) der Tarmstedter nicht die Spur einer Chance. Die zweite Begegnung in Hönau-Lindorf zwischen dem SV Altenbruch und dem SV Oerel endete 4:1 (1718:1635).

Im „kleinen Finale“ setzte sich der SV Lüdingworth 3:2 gegen den SV Oerel durch. Die Ergebnisse:

Finale. **SSV Tarmstedt SV Altenbruch 5:0 (1748:1683)**. Melanie Wilshusen:Eric Wölber

349:349/10:9, Peter Grimm:Detlef Follmer 354:335, Petra Be-

ecken:Frank Pelzer 356:356/10:9, Birgit Blanken:Alexander Weihs

342:318, Ingo Karbowski:Sönke Binder 347:325

342:318, Ingo Karbowski:Sönke Binder 347:325



Foto: Bezirkspräsident Thomas Brunken (links) und Bezirkssportleiterin Ute Siems (rechts) gratulierten dem SSV Tarmstedt mit Birgit Blanken (von links), Ingo Karbowski, Melanie Wilshusen, Petra Beecken und Peter Grimm zum Titelgewinn der Bezirksliga.



Foto: In der Einzelwertung lag Melanie Wilshusen vor Detlef Follmer (links) und Peter Grimm.

Kleines Finale. **SV Lüdingworth - SV Oerel 3:2 (1653:1643)**. Sabrina Kahrs:Ingo Reichard 357:353, Reinhard Mienert:Thomas Wiesehan 340:331, Bernhard Busch:Doris Wiesehan 328:334, Gernoldt Frey:Jürgen Holsten 320:321, Matthias Schmutz:Silvia Marx 308:304.

Denkbar knapp fiel die Entscheidung in der Einzelwertung. Melanie Wilshusen lag dank des besseren Ergebnisses (362:361) im letzten Vorrundenwettbewerb vor Detlef Follmer; beide schossen 1430,0 Ringe. Mit lediglich einem Zähler weniger rangierte Peter Grimm auf dem dritten Platz.

Heino Schiefelbein (Bezirkspressewart, kommissarisch)



LM-Titel für Jessica Emker Bogen Halle 2023 in Tarmstedt

Bogenschützin Jessica Emker vom SV Dörrieloeh, hat es bei der diesjährigen Landesverbandsmeisterschaft Bogen Halle in der Juniorinnenklasse Recurve-Bogen in Tarmstedt wieder aufs Podium geschafft.



Im Jahre 2020 hat es die letzte Landesverbandsmeisterschaft (LM) Bogen Halle gegeben, dann hat es wegen Corona bis 2023 gedauert, bis man sich wieder mit dem Bogen in die Halle "traute".

252 Bogenschützen des NWDSBs trafen sich am 21. und 22. Januar 2023 in Tarmstedt zur Landesverbandsmeisterschaft Halle 2023. Unter ihnen waren auch vier Bogenschützen aus unserem Bezirk.

Bei der Bezirksmeisterschaft Bogen Halle hatten sie sich für die LM 2023 in Tarmstedt mit dem Recurvebogen Jessica Emker Juniorinnen (SV Dörrieloeh) und David Molitor Herren (BS Diepholz) qualifiziert. Mit dem Blankbogen Klasse Master Andreas Schraubeck (SV Schwaförden) und mit dem Compoundbogen in der Klasse Herren Steffen Griffel vom SV Klein Lessen.

Ihre Ergebnisse haben sich trotz Corona-Pause in der Halle, doch gut verbessert:

Jessica Emker nahm mit 541 Ringen Rang 1 ein, GOLD für sie!

David Molitor wurde, ebenfalls mit Recurve, mit 483 Ringen 19.

Mit dem Blankbogen platzierte sich **Andreas Schraubeck** mit hervorragenden 463 Ringen im ersten Drittel auf Rang 10.

Steffen Griffel erzielte mit dem Compoundbogen 531 Ringe und reihte sich auf Rang 13 im unteren Drittel ein.

Nun freuen sich unsere Bogenschützen schon auf die Freiluftsaison, also Fita im Freien.

Bericht: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin

NWDSB

Wir suchen DICH

NWDSB

DU! hast Interesse eine Meisterschaft mal von einer anderen Seite kennenzulernen?

DU! hast Lust uns auf einer Meisterschaft zu unterstützen?

DU! hast Lust auf neue Herausforderungen?

DU! hast Teamgeist?

Dann suchen wir genau  **DICH!** 

Unterstütze uns bei Meisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbund und werde Teil des Teams.

Voraussetzung: Waffensachkundenachweis und Schießstandaufsicht.

Dann melde dich bei unserer Chefin! rita.mehl@nwdsb.de

Wir freuen uns auf dich



LandesKater 2022



Im November 2022 haben zum ersten Länderkampf im Blasrohrsport die Auswahlmannschaften des Nordwestdeutschen (NWDSB), des Norddeutschen (NDSB) und des Westfälischen Schützenbundes (WSB), um die Wander-Trophäe „LandesKater“ gekämpft. Diese Trophäe hatte NWDSB-Blasrohrreferentin Claudia Möhlenbrock entworfen.

Ausgetragen wurde der Wettkampf auf der Anlage des Schützenvereins Barkhausen Porta, direkt unter dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica.

Je Verband traten je 2 Teams (à 3 Sportler) an. Es wurden je zwei Wertungsdurchgänge à 60 Pfeile absolviert. Je Team, wurden die Ergebnisse beider Durchgänge addiert und Sieger wurde das Team, mit der höchsten Ringzahl (also die Gesamtsumme aus 360 Pfeilen - max. 3600). In diesem Jahr siegte das Team des Westfälischen Schützenbundes, und wird dort für ein Jahr sein zu „Hause“ haben.

Auf Rang zwei platzierte sich die Mannschaft II des NWDSB.



Zu dieser super Platzierung trug auch unser Schützenbruder Cord Borchers-Rohde vom SV Klein Lessen mit bei. Seine beiden Söhne Theo und Theis haben auch teilgenommen. Diese erhielten wie alle Jugendlichen, eine Teilnehmerurkunde, dazu passende Süßigkeiten, auch ihnen hat es sehr viel Spaß gemacht. Die Erwachsenen freuten sich über einen guten „Tropfen“.

(3. von links Theis u. 5. von links Theo)

1. WSB I (3.439 Ringe) Michael Artz, Jörg Friedland, Hermann Lücking
2. NWDSB II (3.408 Ringe) Mathias Kruse, Claudia Möhlenbrock, Cord Borchers-Rohde
3. NDSB I (3.345 Ringe) Hans-Werner Carl, Heidi Gottburg-Emcke, Arne Jahn
4. WSB II (3.278 Ringe) Jakobus Rüländer, Jochen Söhl, Michael Koors
5. NWDSB I (3.161 Ringe) Kai Malchow, Axel Unger, Marco Schaening



Die Mannschaft NWDSB II:
Cord Borchers-Rohde,
Claudia Möhlenbrock u. Mathias Kruse

Der Blasrohrsport, ist ab Januar 2023 als Disziplin, Bestandteil der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Das kleine Fabelwesen LandesKater, wird als Wanderpokal zwischen dem NWDSB, NDSB und WSB ausgeschossen. Claudia Möhlenbrock hat nach diesem Wettkampf schon verlauten lassen, das der „LandesKater“ in 2023 beim NWDSB seine „Unterkunft“ haben wird.

Bericht u. Fotos: Marianne Vallan, Bez. Pressewartin



Bezirks-Vorkampf-Landesverbandskönigsschießen 2023



NWDSB-Landeskönigsschießen – Vorkampf 2023

Traditionell lädt der Nordwestdeutsche Schützenbund (NWDSB) zum Landesverbandskönigsschießen ein, unterteilt in verschiedene Wettkampfklassen.

Diese Königstitel können 2023 „errungen“ werden:

Landesverbandsschützenkönig:

Jahrgang 2002 und älter (LG oder LP Freihand)

Landesverbandsschützenkönigin:

Jahrgang 2002 und älter (LG oder LP Freihand)

Landesverbandsalterskönig: Jahrgang 1972 und älter (LG oder LP Auflage)

Landesverbandsalterskönigin: Jahrgang 1972 und älter (LG oder LP Auflage)

Landesverbandsjugendkönig/in: Jahrgang 2003 und jünger (LG oder LP - Freihand)



Für den **6. Dezember 2022** hatte Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann zum Vorkampf des Landesverbandskönigsschießen 2023 auf den Schießstand des SV Wohlstreck eingeladen. Der Wettkampf wurde von ihm überwacht, die beschossenen Scheiben wird er geschlossen bis zum 31. Dezember diesen Jahres an die NWDSB-Sportleitung weiterleiten.

Die Anwärterliste auf einen NWDSB-Landesverbandskönigstitel ist in diesem Jahr mit 32 Teilnehmern und Teilnehmerinnen wieder erfreulich hoch. **Sie hatten sich aus den Vereinen** Drebber von 1900 (8), Diepholz 1953 (1), Hagewede-Marl (2), Mallinghausen (4), SV von 1848 Sulingen (4), Rehden (6) und Wohlstreck angemeldet.

In diesem Vorkampf wurde ein Scheibensatz bestehend aus zwei 5er Streifen oder fünf Einzel-Pistolenscheiben beschossen, je Teilnehmer/in werden die beiden besten Schüsse (Teiler) gewertet.

Die Auswertung wird vom NWDSB vorgenommen, dann entscheidet es sich, wer zum Endkampf ins LLZ Bassum am 26. Februar 2023 in der passenden Altersklasse aus unserem Bezirksschützenverband eingeladen wird.

Im LLZ Bassum werden die Geladenen bei dem Entscheidungswettkampf versuchen mit 20 Schuss den besten Teiler zu erzielen.



Alle Teilnehmer waren aber nun schon mal mit viel Spaß beim Vorkampf dabei.

Die Proklamation der neuen Landesverbandskönige/innen erfolgt auf dem Landesverbandskönigsball des NWDSB am 15. April 2023 in Lüneburg.



RWK Lichtschießen 2023 in Drebber beendet



Der Rundenwettkampf Lichtschießen 2023 des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz, ist auf dem Schießstand des Schützenvereins Drebber von 1900 erfolgreich beendet worden. **Insgesamt** waren 38 Kinder aus acht Vereinen angetreten, pro RWK waren es 44 Starts. **36** Kinder schossen mit dem Lichtgewehr und **8** mit der Lichtpistole.

Jugend sportleiterin Britta Löhmann und Gerd Harzmeier, stellvertretender Bezirkssportleiter, dankten den beiden ausrichtenden Vereinen Dörriehloh und Drebber für den reibungslosen Ablauf, für die Unterstützung und die tolle Verpflegung.

Gelobt wurden auch die teilnehmenden Vereine für das disziplinierte Auftreten und natürlich die tollen Ergebnisse der jungen Nachwuchssportler.

Allen wurde abschließend viel Spaß beim Training und viel Erfolg bei den nun anstehenden Meisterschaften, sei es bei der Kreis-, Bezirks- und Landesverbandsmeisterschaft sowie beim Norddeutschland Cup in Furth im Wald gewünscht.



Diese Termine stehen für die Lichtschützen an:

Die Bezirksmeisterschaft Lichtschießen
19. März beim SV Strange-Buchhorst und die

Bezirksmeisterschaft Lichtgewehr 3 Stellung
am 20. u. 21. April beim SV Drebber von 1900.

Landesverbandsmeisterschaft Lichtschießen
ist am 10. u. 11. Juni 2023 im LLZ Bassum und der

Norddeutschland Cup
findet am 5. August 2023 in Furth im Wald
(Oberpfälzer Schützenbund) statt.





1. Bezirksjugendleiter-Treffen 2023 in Kirchdorf



Bezirksjugendsportleiterin Britta Löhmann und ihre Stellvertreterin Anja Klanke-Luzniack, begrüßten am 16. Januar 2023 17 Teilnehmer inklusiv Jugendsprechern zum ersten Jugendleitertreffen im Schützenhaus des Schützenvereins Kirchdorf. Unter ihnen auch Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann, als Protokollführer fungierte dessen Stellvertreter Gerd Harzmeier.

Bezirksjugendleiterin Britta Löhmann gab einen kurzen Rückblick über den Nordwest Cup 2022, das Pizzaessen in Strange-Buchhorst (als Belohnung für das gute Abschneiden beim Nordwest Cup), den Bezirks-Jugendpokal beim SV von 1848 Sulingen, sowie das erstmals stattgefundene Jugendzeltlager des Bezirks. Ganz be-

sonders hob sie hervor, dass es dort allen sehr viel Spaß gemacht habe und es keine „Klickerwirtschaft“ untereinander gab.

Bezirkstrainerin Karin Husmann fasste das Jugendsportjahr so zusammen: viele Medaillen gab es bei der Landesverbandsmeisterschaft. Dabei qualifizierten sich zehn Jugendliche für die Deutsche Meisterschaft in München und Berlin (Bogen). Eine Silbermedaille, sowie weitere Topplatzierungen „sprangen“ für alle heraus. Der Shooty Cup, mit super Ergebnissen unserer Stranger LP-Mädels Lea Carolin Haderler u. Fentje Pakula, "bescherte" dem NWDSB den Shooty Cup 2022!!

Besonders hat den Jugendlichen auch der Jugendabend im NWDSB-Zelt gefallen, dieser war hervorragend von der NWDSB-Schützenjugend organisiert worden. Ein Dank ging an Bezirkspressewartin Marianne Vallan für die Unterstützung. Nicht zu vergessen, dass der Landeskader des NWDSB sehr gut mit Nachwuchs mit Gewehr und Pistole aus unserem Bezirk bestückt ist, ein Beweis für die gute Arbeit der Vereinstrainer.



Jörg Felstehausen vom SV Drebber von 1900 berichtete von den Schülern über Luftgewehr 3x20 Schuß. Die Bezirksjugendleitung stellte vor Ort den Antrag zur Erhöhung des max. Alters beim Bezirksjugendpokal, einstimmig wurde beschlossen: „unter 21 am Wettkampftag“. Für den Nordwest Cup gab man eine Teilnehmerliste herum, um Starter der Meldungen zu aktualisieren.

Das Jugendzeltlager des Bezirks wird auch 2023 wieder stattfinden. Es fand eine positive Abstimmung statt, der Termin und Ort wurde auf das Wochenende vom 23. bis 25. Juni 2023 in Kirchdorf gelegt. Jörg Felstehausen

stellte anschließend einen Prototyp Anschütz Lichtgewehr und Umbau desselben auf Luftgewehr vor. **Cord Borchers-Rohde** teilte mit, dass eine Bezirksmeisterschaft Blasrohr am 26. März 2023 in Klein Lessen stattfindet, der Bezirk hat 4 Stände und verfügbare Leihgeräte.

Friedel Kelkenberg wußte, dass der Kreissportbund (KSB) die Gründung einer Blasrohrgruppe mit bis zu 1000 € fördert. - für Vereine gut zu wissen -



Tjark Liestmann für Nationalkader nominiert

Große Freude in den Kreisen des Schützenvereins Ladekop

Tjark Liestmann wurde durch den Deutschen Behindertensportverband, der als National Paralympic Committee Germany die Sportler für die Paralympics nominiert, in den Nationalen Nachwuchskader2 „Sportschießen“ berufen.

Der 22-jährige Physikstudent wohnt derzeit Studienbedingt in Bremen von wo er 2-mal wöchentlich nach Ladekop zum Training pendelt.

Es sei schwer barrierefreie Sportanlagen zu finden. Ladekop ist so eine und so nimmt er die Pendelei am Dienstag und Donnerstag für je 2 Stunden Training gern in Kauf.

Tjark freut sich auf die Kaderlehrgänge, die in der Regel im zwei wöchigen Abstand von Freitag bis Sonntag stattfinden.

Nominiert wurde er für seine Paradedisziplinen R3 und R6 Luftgewehr und Kleinkaliber Liegend Anschlag.

Neben Tjark ist ebenfalls Tim Focken von SV-Etzhorn im Kader Para-Sportschießen, dem insgesamt 8 Sportlerinnen und Sportler angehören.

Zeitweise trainieren die beiden gemeinsam in Etzhorn, die im letzten Jahr für ihr Engagement in Para-Sportschießen durch das Land Niedersachsen ausgezeichnet wurden.

Zum Schießsport kam Tjark 2010 beim Schützenfest in seinem Heimatort Ahlerstedt. Hier nahm er am Kinderkönigsschießen teil. „Ich wurde prompt Kinderkönig“ so Tjark, „Danach bin ich zum Training, weil es Spaß gemacht hatte beim Schützenfest“.

2014 qualifizierte er sich für die Deutschen Meisterschaften in München.

Hier kam die Empfehlung auf einen Schießstand mit elektronischer Anlage zu wechseln, was den damals 14-Jährigen in die Talentschmiede des SV-Ladekop brachte. Der Altländer Verein hatte damals eine der ersten elektronischen Anlagen in der Region. Wie sich herausstellt, für den Leistungssport und die Leistungssteigerung war dieses die richtige Entscheidung.

Ziel ist es jetzt sich im Kader weiter zu festigen und die Teilnahme an den Paralympics in Paris im nächsten Jahr.



SGi Buxtehude mit neuem Vorstand

Am 30. Januar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der SGi Buxtehude mit 94 Mitgliedern im Gildehaus statt.

Insgesamt 7 Posten standen zur Wahl.

Hans Jürgen Lindner dankte nach 25. Jahren als 1. Vorsitzender der Gilde ab und wurde kurz daraufhin als Ehrenvorstandsmitglied gewählt.

In seine Fußstapfen schlupft Reinhard Meier der bereits jahrelang als Kassenwart sich engagierte.

Auch der 2. Vorsitzende wechselte. Hier übernimmt Nils Lohmann, der sich bereits als Jugendleiter um den Nachwuchs kümmert, das Amt.

Neue Kassenwartin ist Linda Heinrich und die neue Sportleiterin ist Stephanie Schwarz. Erneut gewählt wurden Ann-Kathrin Mako-schey als Schießwart Karsten Röhrs als Beisitzer des Joppenrotts und Stephan Dierks als Waffen- und Gerätewart.



v.l. Nils Lohmann und Reinhard Meier



Bundesverdienstkreuz für Renate Zimmerman

Es war eine außergewöhnliche und nicht alltägliche Ehrung die Landrat Kai Seefried im Dezember im Heimathaus in Kutenholz übergeben konnte.

Die „Ehrevizepräsidentin“ unseres Verbandes, Renate Zimmerman wurde durch den Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier

für ihre Verdienste um Volk und Staat mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Es freue ihn besonders, so Landrat Seefried in seiner Laudatio, dass der Ministerpräsident Niedersachsens, Stephan Weil, dem Vorschlag des Bezirksschützenverband Stade gefolgt sei und damit „das Engagement eines Menschen unseres Landkreises besonders hervorhebt“. Begonnen hatte das Engagement der „Grand Dame“ des Schützenwesens im Bezirksschützenverband Stade im Schützenverein Kutenholz.

Viele Funktionen hatte sie seit her im Verein, Bezirk und im Nordwestdeutschen Schützenbund inne.

Beginnend als Schriftführerin im ihrem Heimatverein ging der Weg weiter in den Bezirksverband. Zunächst als Gewehrreferentin, Damenleiterin und schließlich 16 Jahre als Vizepräsidentin wirkte sie maßgeblich an der Entwicklung des Bezirkes und der Stellung der Damen mit.

Aber auch als aktive Sportschützin war und ist sie seit den Anfängen der 1970 er Jahre aktiv. Hier blickt sie auf einige Deutsche Meistertitel und Wettkämpfe bis in die Bundesliga zurück.

Aber auch im Ort und der Gemeinde war Renate Zimmerman für ihre Mitmenschen aktiv. So hat sie über 10 Jahre im Orts- und Gemeinderat aktiv an der Gestaltung nicht nur im Rat, sondern auch in verschiedenen Ausschüssen mitgewirkt.

Nicht zuletzt ist aber auch ihr Engagement seit 2015 in der Flüchtlingshilfe herauszustellen, so der Landrat weiter.

So habe sie so manchen Somalier und Sudanesen die deutsche Sprache beigebracht, so dass auch ihnen ein „Moin leicht über die Lippen geht“

Eine herausragende Ehrung für eine Herausragende Frau



Bezirksschützentag 2023

Liebe Delegierte nicht vergessen!!!!

Am 11.März 2023 in der Festhalle Dornbusch





Impressum

Nordwestdeutscher Schützenbund e.V.
Lange Straße 68-70
27211 Bassum

Vertreten durch:

Frank Pingel (Präsident)
Marco Thies (Vizepräsident)
Uwe Drecktrah (Vizepräsident)
Benjamin Stanke (Vizepräsident)

Kontakt:

Telefon: +49 (4241) 93680
Telefax: +49 (4241) 936818
E-Mail: info@nwdsb.de

Registereintrag:

Registergericht: Amtsgerichts Walsrode
Registernummer: VR 110044

Umsatzsteuer:

USt-IdNr gem. §27 a UStG
DE 116638160

Du hast Anregungen? Eine Veranstaltung deines Vereines, eine Ankündigung oder einen Bericht?

Her damit:

Mail an deinen Pressewart im Bezirk

Auf unserer Internetseite findest du alles zu unserer Sportversicherung

- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung
- Vertrauensschadenversicherung
- Rechtsschutzversicherung



<https://www.nwdsb.de/index.php/versicherungen>

Ihr findet uns auch im Web:

www.nwdsb.de

Facebook: [nwdsb](https://www.facebook.com/nwdsb)

Instagram: [nwdsb.de](https://www.instagram.com/nwdsb.de)

Anfragen an die Geschäftsstelle

- Du hast eine dringende Frage?
- Die Frage hast du zuerst deinem Vereinsvertreter gestellt?
- Er konnte sie nicht beantworten?
- Du hast sie den verantwortlichen aus deinem Kreis/Bezirk gestellt?
- Auch die konnten sie nicht beantworten?

Erst dann stell uns die Frage!

- am besten per Mail und dem Hinweis wen du alles gefragt hast.
- Du bekommst Antwort wenn wir sie wissen. (wir kümmern uns)

Ruf nicht an wenn es nicht dringend ist. Unsere Mitarbeiter danken es dir



Telefonische Erreichbarkeit der Geschäftsstelle:

Montag	von 08:00 - 12:30 Uhr
Dienstag	von 08:00 - 12:30 Uhr
Mittwoch	von 08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag	von 08:00 - 16:15 Uhr
Freitag	von 08:00 - 12:30 Uhr